

Pressemitteilung

Leipzig, 11.03.2025

Carsharing-Jahresstatistik: teilAuto-Wachstum stark über Branchendurchschnitt

Zum Jahresbeginn 2025 registriert der Bundesverband Carsharing (bcs) rund 875.000 Fahrtberechtigte und 45.400 Carsharing-Autos in 1.385 Orten im Segment „Stationsbasiertes Carsharing und kombinierte Systeme“ in Deutschland. Der mitteldeutsche Anbieter teilAuto verzeichnet mit einem Kundenwachstum von über 14 Prozent eine überdurchschnittliche Nachfrage gegenüber dem Branchenwert von 8,1 Prozent.

teilAuto betreibt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Carsharing und blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Zahl der angemeldeten Nutzenden stieg um mehr als 14 Prozent auf 88.000 registrierte Fahrtberechtigte. Einschließlich des Free-Floating-Angebotes cityflitzer in Leipzig sind das 11.000 Kund*innen mehr als noch vor einem Jahr. Die Carsharing-Flotte wuchs um 250 Pkw auf rund 2.050 Fahrzeuge. Gut die Hälfte der Fuhrpark-Neuzugänge sind E-Autos. Der Gesamtanteil der Elektrofahrzeuge beträgt für das stationsbasierte teilAuto-Angebot mittlerweile 17,5 Prozent.

„Während im vergangenen Jahr die Neuzulassungen elektrischer Pkw allgemein zurückgingen, konnten wir das Angebot an E-Fahrzeugen nochmals ausbauen,“, stellt Patrick Schöne fest. Der Fuhrparkchef von teilAuto ist sich sicher: *„Wenn wir beim Ausbau unserer Ladeinfrastruktur schneller vorankommen würden, könnten wir noch mehr Elektroautos an unsere Stationen bringen.“*

2024 konnte teilAuto sein Stationsnetz um 100 neue Standorte erweitern und betreibt heute 980 feste Carsharing-Stationen. Der kaufmännische Geschäftsführer von teilAuto, Michael Creutzer, sieht darin einen starken Wachstumstreiber: *„Autoteilen wird von Jahr zu Jahr bequemer. 2025 wird es in Mitteldeutschland absehbar über 1.000 Fahrzeugstandorte geben, an denen mindestens ein Carsharing-Auto rund um die Uhr zur Verfügung steht. Wir arbeiten mit immer mehr Städten erfolgreich zusammen, damit möglichst viele Menschen daran teilhaben können.“*

teilAuto in Sachsen

Der größte teilAuto-Standort im Bundesland Sachsen ist Leipzig mit 42.400 Kund*innen (+15 %) und 890 Fahrzeugen (davon 124 elektrisch) an 270 Stationen sowie im Geschäftsgebiet des Free-floating-Angebotes cityflitzer.

Die Landeshauptstadt Dresden verzeichnet zu Jahresbeginn 23.300 Nutzende (+14 %) und 600 Fahrzeuge (davon 120 elektrisch) an 310 Stationen.

Ein starkes Wachstum legte auch Chemnitz mit 1.900 Fahrtberechtigten (+19 %) und 60 Fahrzeugen (davon 13 elektrisch) an 50 Stationen an den Tag.

Als neue Standorte kamen 2024 Bautzen und Limbach-Oberfrohna dazu. Bei den kleinen und mittleren Städten gibt es die stärkste Nachfrage in Markkleeberg mit aktuell 470 Kund*innen, Radebeul (410) sowie Freiberg (330).

teilAuto in Sachsen-Anhalt

Die teilAuto-Gründungsstadt Halle ist mit 4.500 Fahrtberechtigten (+12 %) und 130 Fahrzeugen (davon 21 elektrisch) an 95 Stationen größter Carsharing-Standort in Sachsen-Anhalt. Insbesondere hat hier die Einrichtung von Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum sowie an den neu entstandenen Mobilitätsstationen im Zuge des HAVAG-Projektes *STADTLand+* zu einem starken Ausbau des Angebotes geführt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg verzeichnet als zweitgrößter Standort 2.100 Fahrtberechtigte (+17%) und 50 Fahrzeuge (davon 9 elektrisch) an 40 Stationen.

Kleinere teilAuto-Standorte gibt es in Dessau-Roßlau mit 190 Nutzenden, Merseburg (50) sowie in Wittenberg (150), das im April 2024 als zweitälteste teilAuto-Stadt nach Halle sein 25-jähriges Carsharing-Jubiläum feierte.

teilAuto in Thüringen

Die Landeshauptstadt Erfurt liegt mit 4.800 Fahrtberechtigten (+9 %) und 110 Fahrzeugen (davon 5 elektrisch) an 65 Stationen an der Spitze des teilAuto-Angebotes in Thüringen.

Dicht darauf folgt Jena mit 4.100 Nutzenden (+17 %) und 100 Fahrzeugen (davon 10 elektrisch) an 60 Stationen. In der Universitätsstadt geht die stark gewachsene Nachfrage ähnlich wie in Halle unter anderem auf den Carsharing-Ausbau im öffentlichen Straßenraum zurück.

Auch Weimar konnte mit aktuell 1.900 Fahrtberechtigten (+12 %) erneut zulegen. Weitere Carsharing-Angebote gibt es in Gera mit 140 Kund*innen und Gotha (70).

Carsharing in Deutschland

Zum Stichtag des 1. Januar ermittelt der Bundesverband Carsharing (bcs) die aktuelle Carsharing-Statistik für Deutschland. Zum 1. Januar 2025 verzeichnet der Verband 875.000 Nutzende im Marktsegment „Stationsbasiertes Carsharing und kombinierte Systeme“, zu dem auch teilAuto gehört.

Die aktuelle Zahl liegt unter der Zahl des Vorjahres. Grund für den Rückgang ist die Einstellung des Flinkster-Netzwerks und die damit einhergehende Bereinigung der Zahl der Fahrtberechtigten um Doppelanmeldungen und inaktive Kund*innen.

Rechnet man diesen Effekt heraus, ist die Zahl der Fahrtberechtigten bei allen anderen Anbietern im Marktsegment „Stationsbasiertes Carsharing und kombinierte Systeme“ um 8,1 Prozent gewachsen. teilAuto liegt mit über 14 Prozent deutlich über diesem Wert.

Zur Pressemitteilung des Bundesverbandes Carsharing (bcs):

<https://carsharing.de/presse>

Zur Online-PM von teilAuto:

<https://teilauto.net/presse-details/carsharing-jahresstatistik-teilauto-wachstum-stark-ueber-branchendurchschnitt>

Weitere Pressebilder von teilAuto:

<https://teilauto.net/pressematerial>

Kontakt teilAuto:

Niklas Wachholtz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit teilAuto & cityflitzer

Tel: 0345 44 500-130, E-Mail: presse@teilauto.net

Über teilAuto:

teilAuto wurde 1992 in Halle (Saale) als ökologisch orientierter Verein gegründet und ist heute als Carsharing-Anbieter in insgesamt 27 Städten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten. Seinen über 88.000 Nutzenden stellt das Unternehmen mehr als 2.000 Gemeinschaftsfahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Transporter bereit. teilAuto setzt dabei auf einen emissionsparenden Fuhrpark sowie die Stärkung eines nachhaltigen Mobilitätsmixes in Verbindung mit Bus, Bahn und Fahrrad. Das Unternehmen ist gemeinwohlfertifiziert und trägt für seine Dienstleistung das Umweltzeichen Blauer Engel. Weitere Informationen unter: teilauto.net.

Alle 27 teilAuto-Standorte in alphabetischer Reihenfolge:

Annaberg-Buchholz, Auerbach, Bautzen, Chemnitz, Dessau-Roßlau, Dresden, Erfurt, Freiberg, Gera, Görlitz, Gotha, Halle, Jena, Leipzig, Limbach-Oberfrohna, Magdeburg, Markkleeberg, Markranstädt, Meißen, Merseburg, Niesky, Pirna, Plauen, Radebeul, Weimar, Wittenberg, Zwickau